

# **RS OGH 1998/10/29 6Ob145/98m, 9Ob94/00i, 1Ob135/01m, 1Ob217/08f, 5Ob241/10t, 4Ob86/11t, 4Ob178/11x,**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.10.1998

## Norm

ABGB §140 Bd

## Rechtssatz

Ein dem Unterhaltpflichtigen aus einer Behinderung entstandener krankheitsbedingter Sachaufwand wird durch das zur pauschalen Abgeltung von Pflegeleistungen erhaltene Pflegegeld nicht gedeckt und ist gleich den in der Rechtsprechung schon bisher anerkannten krankheitsbedingten Mehrauslagen von der Unterhaltsbemessungsgrundlage abzuziehen.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 145/98m

Entscheidungstext OGH 29.10.1998 6 Ob 145/98m

- 9 Ob 94/00i

Entscheidungstext OGH 31.05.2000 9 Ob 94/00i

- 1 Ob 135/01m

Entscheidungstext OGH 26.06.2001 1 Ob 135/01m

Auch; Beisatz: Das Pflegegeld dient der pauschalen Abgeltung von Pflegeleistungen und soll den Pflegebedürftigen in die Lage versetzen, den krankheitsbedingten Personalaufwand abzudecken. (T1)

- 1 Ob 217/08f

Entscheidungstext OGH 26.02.2009 1 Ob 217/08f

Vgl auch; Beisatz: Hier: Pflegebedingte Mehraufwendungen, die nicht vom Pflegegeld gedeckt sind. (T2)

- 5 Ob 241/10t

Entscheidungstext OGH 29.03.2011 5 Ob 241/10t

Beis wie T2; Beisatz: Hier: Unterhaltsrechtlich ist eine (deutsche) Conterganrente nicht anders zu beurteilen als ein nach österreichischem Recht gewährtes Pflegegeld. In dem Umfang, in dem der behinderungsbedingte Mehrbedarf durch das vom Vater bezogene Pflegegeld und die Conterganrente ausgeglichen wird, kann er die Unterhaltsbemessungsgrundlage nicht schmälern. (T3)

- 4 Ob 86/11t

Entscheidungstext OGH 20.09.2011 4 Ob 86/11t

Vgl auch; Beisatz: Hier: Kosten der Unterbringung in einer sozialtherapeutischen Einrichtung und der psychotherapeutischen oder medizinischen Behandlung aufgrund einer strafgerichtlichen Weisung gemäß § 179a StVG. (T4)

- 4 Ob 178/11x

Entscheidungstext OGH 20.12.2011 4 Ob 178/11x

Vgl; Beisatz: Hier: Keine Obliegenheitsverletzung, wenn der Unterhaltpflichtige einer Weisung des Strafgerichts folgt, eine gesundheitsbezogene Maßnahme iSd §§ 11, 39 SMG in einer bestimmten privaten sozialtherapeutischen Einrichtung durchzuführen, obwohl er dort keinen Anspruch auf Krankengeld hat. (T5)

- 10 Ob 29/14h

Entscheidungstext OGH 19.05.2014 10 Ob 29/14h

Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0111082

## Im RIS seit

28.11.1998

## Zuletzt aktualisiert am

24.07.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)